

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2011-06-07

Dezernat/ Amt: I / Amt für
Hauptverwaltung
Bearbeiterin: Frau Corbie
Telefon: 545 - 1304

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00884/2011

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen

Betreff

NKHR-Budgetierung: Erfüllungsbericht 01.01.-30.04.2011

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss und der Ausschuss für Finanzen nehmen den vorliegenden Erfüllungsbericht zur Kenntnis.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Laut Budgetierungskonzept 3.0 sollen die Budgetberichte mit Stichtag 30.04., 31.08. und 31.12. vorgelegt werden.

Mit dem vorliegenden Bericht per 30.04.2011 wird gegenüber dem Haushaltsplan 2011 ein um 1,2 Mio. € geringeres Gesamtdefizit ausgewiesen. Das geplante Defizit beträgt 94.139.000 €, prognostiziert wurde ein Defizit von 92.931.800 €.

Aus den Prognosen der Teilbudgets ergeben sich folgende größere Abweichungen:

- Mehreinnahmen Gewerbesteuer i.H.v. 1.000.000 €,
- Mehreinnahmen Grundsteuer B i.H.v. 600.000 €,
- Mehreinnahmen Zuweisungen vom Sozialministerium aufgrund des Runderlasses 05/2011 vom 14. März 2011 i.H.v. 2.351.700 €,
- Mehreinnahmen Vergnügungssteuer i.H.v. 535.000 €,
- Mehrausgaben für Zinsen für Kassenkredite i.H.v. 100.000 €,
- Mehrausgaben für Hilfen zur Erziehung (HzE) i.H.v. 750.000 €,
- Mehreinnahmen für Leistungen nach SGB II i.H.v. 1.689.900 €,
- Mehrausgaben für Leistungen nach SGB II i.H.v. 2.904.700 €,
- Mehrausgaben Personalkosten i.H.v. 941.900 € durch Nichterbringung der im Ansatz verarbeiteten Einsparvorgabe,
- Minderausgaben i.H.v. 160.000 € aus der Umsetzung der HSK-Maßnahme 02.2-17 – Streichung des Zuschusses Schülerfahrkarten.
- Mehreinnahmen für Konzessionsabgaben i.H.v. 271.100 €.

2. Notwendigkeit

Die Berichterstattung entspricht den Vorgaben aus dem Budgetierungskonzept.

3. Alternativen

keine

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

keine

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

keine

6. Finanzielle Auswirkungen

Keine

Anlagen:

Erfüllungsbericht für den Berichtszeitraum 01.01.–30.04.2011

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff
Beigeordneter

gez. Dieter Niesen
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin